

Transkript: Podcast „Digital-Gipfel in Nürnberg“
30.11.2018

EINLEITUNG:

Ab Montag treffen sich in Nürnberg die Experten der Digitalisierung aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und natürlich auch der Bundesregierung. Auf dem diesjährigen Digital-Gipfel wird das Thema Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt stehen. Mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz werden sich Arbeitsprozesse, aber auch viele gesellschaftliche Prozesse verändern. Deshalb ist es für uns wichtig, dieses Thema von allen Seiten aus zu beleuchten. Einerseits vom wissenschaftlich-technischen Fortschritt aus, aber auch die ethischen Aspekte der Künstlichen Intelligenz zu betrachten. Denn so, wie es die soziale Marktwirtschaft seit 70 Jahren war, wollen wir auch Wirtschaft in Zeiten der Digitalisierung so gestalten, dass sie dem Menschen dient.

FRAGE: Warum brauchen wir Künstliche Intelligenz und wie verändern intelligente Maschinen unser Leben?

Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und das bedeutet, alles was digitalisierbar ist, wird auch digitalisiert werden. Das heißt, wir leben jetzt insbesondere im Zeitalter des Internets der Dinge. Damit fallen sehr viele Daten an, die man mit den herkömmlichen Methoden gar nicht gut bearbeiten kann. Aber mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz geht das sehr viel besser. Hinter der Künstlichen Intelligenz verbergen sich Algorithmen, nach denen bestimmte Berechnungen durchgeführt werden und damit neue Erkenntnisse gewonnen werden können. In einer zweiten Stufe ist Künstliche Intelligenz in der Lage, dass Systeme selber lernen und aus ihren Fehlern Erfahrungen ziehen, um dann in Zukunft bessere Resultate zu erbringen. Das hat Bedeutung nicht nur in der Medizin, sondern auch in der Energieforschung. Das hat Bedeutung für uns als Menschen in ganz praktischen Anwendungsbeispielen, bei der Übersetzung zum Beispiel in andere Sprachen oder bei der Bilderkennung. So wird in den verschiedensten Bereichen des Produzierens, des Arbeitens und des Lebens die Künstliche Intelligenz an Bedeutung gewinnen.

FRAGE: Welche wirtschaftlichen Chancen liegen in der Künstlichen Intelligenz?

Mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz werden sich Arbeitsprozesse verändern, Roboter werden zum Beispiel mit dem Menschen zusammenarbeiten und gesteuert werden von Künstlichen Intelligenz- Algorithmen. Das bedeutet, dass für das wirtschaftliche Wachstum natürlich die Frage „Wie gut ist ein Land im Bereich der Künstlichen Intelligenz?“ von besonderer Bedeutung ist. Wenn wir also Wachstum haben wollen, damit auch neue Arbeitsplätze und auch Wohlstand für uns alle, dann müssen wir vorne mit dabei sein im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Deshalb hat die Bundesregierung eine Strategie Künstliche Intelligenz ressortübergreifend entwickelt und wir werden dafür Sorge tragen, dass sich die Kompetenzen in den verschiedenen Forschungseinrichtungen und Produktionseinrichtungen auch miteinander vernetzen. Wir werden drei Milliarden Euro bis 2025 staatlicherseits von Bundesebene einspeisen. Durch Hebeleffekte werden diese Gelder natürlich mindestens verdoppelt. Auch viele Länder, Bundesländer, haben Strategien für die Künstliche Intelligenz und das geht dann auch darum, die verschiedenen Kompetenzen zu vernetzen, nicht nur deutschlandweit, sondern zum Beispiel auch mit Frankreich.